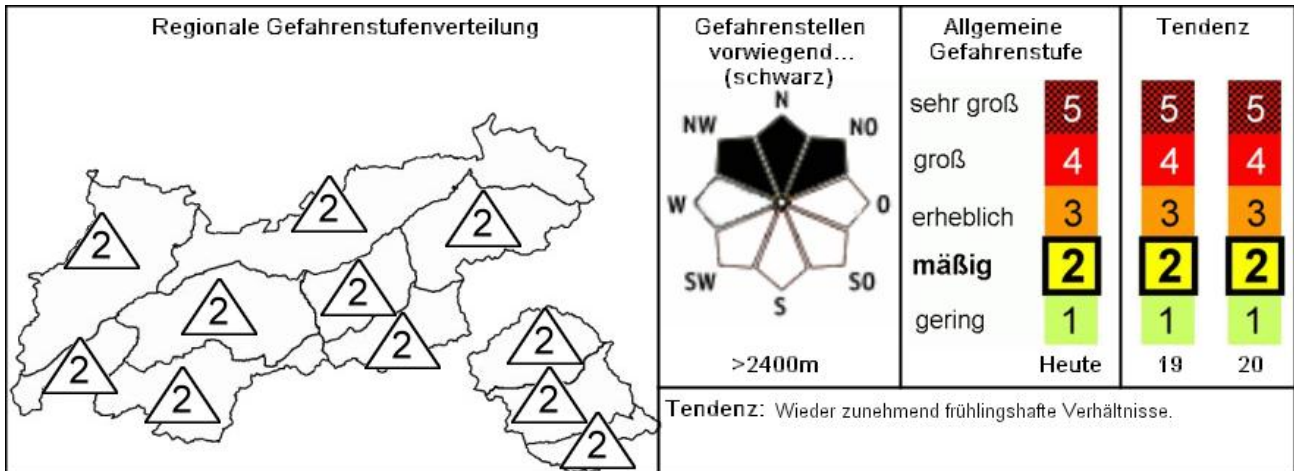


Überwiegend mäßige Lawengefahr



Beurteilung der Lawengefahr

Die Verhältnisse in den Tiroler Toureengebieten sind heute schon am Vormittag nicht so günstig wie in den vergangenen Tagen, die Gefahr ist meist mäßig.

Gefahrenstellen liegen vor allem in steilen, von Nordwest über Nord bis Nordost gerichteten Hängen oberhalb von etwa 2400m.

Unterhalb von etwa 2500m muss man schon in den Morgenstunden mit vereinzelt Nassschneelawinen rechnen, diese Gefahr steigt im Tagesverlauf aber nur leicht an.

Schneedeckenaufbau

Die vergangene Nacht war zumeist bedeckt, dadurch war die nächtliche Ausstrahlung behindert, so dass sich kaum ein tragfähiger Harschdeckel bilden konnte.

Die Ausaperung der Schneedecke schreitet weiter zügig voran, die Schneehöhen sind durchwegs unterdurchschnittlich. Etwas zu beachten ist unverändert das schwache Schneedeckenfundament in hochalpinen, schattseitigen Lagen.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Eine Kaltfront streift heute von Nordwesten her durch. Sie bringt nur wenige Schauer und auch nur eine vorübergehende Abkühlung. Schon ab morgen Donnerstag geht es sonnig und mit Temperaturen weiter, die für April deutlich überdurchschnittlich sind.

Auf den Bergen ist es heute wechselhaft: nördlich des Hauptkammes sind vor allem bis Mittag Schauer und vereinzelt auch Gewitter dabei, mit Schwerpunkt nördliche Kalkalpen. Ein wenig Schnee fällt dabei oberhalb etwa 1800m. Nachmittags ist es meist schon trocken und die Sonne kommt immer öfter zum Zug, Hangbewölkung bleibt aber zurück. In den Südalpen am Nachmittag leichte Schauerneigung. Bei mäßigen Nordwestwinden ist es etwas kühler als zuletzt: die Temperaturen liegen in 2000m um +2 Grad, in den Südalpen um +5 Grad, in 3000m um -4 Grad.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol